

Cloppenburg, den 02.02.2010

Beratungsfolge	Termin
Schulausschuss	28.01.2010
Kreisausschuss	02.02.2010
Kreistag	11.02.2010

Behandlung: öffentlich

Tagesordnungspunkt

Erweiterung der Berufsbildenden Schulen Friesoythe am Standort Thüler Straße

Sachverhalt:

Der Kreistag des Landkreises Cloppenburg hat in seiner Sitzung am 18.10.2007 beschlossen, die Berufsbildenden Schulen Friesoythe am Standort Thüler Straße um 5 Allgemeine Unterrichtsräume, 1 EDV – Raum, 1 Mensa und 1 Beratungs-/Mehrzweckraum u. a. für den Schulsozialarbeiter und Schülern zu erweitern (siehe Vorlage-Nr. SCHUL-07-12).

Bereits seit dem Schuljahr 2007/08 nutzen die BBS Friesoythe für die Beschulung von Schülerinnen und Schülern des Standortes Thüler Straße 2 Allgemeine Unterrichtsräume (AUR) des Albertus-Magnus-Gymnasiums (AMG) im städtischen Schulgebäude an der Dr. Niemann-Straße (DNS).

Seitens der Schulleitung des AMG ist der Kreisverwaltung mitgeteilt worden, dass die 12 AUR sowie die Fachunterrichtsräume (FUR) und diverse Gruppenräume in der Außenstelle DNS nach Wegfall der Jahrgangsstufe 13 am AMG zum Schuljahr 2011/12 nicht mehr benötigt werden, wenn am Hauptstandort des AMG am Hansaplatz Friesoythe einige kleinere Umbauten – u. a. Teilung des alten Musikraumes in 2 AUR etc. – durchgeführt werden.

Die Stadt Friesoythe als Eigentümerin des Gebäudes an der DNS hat sich in einer Besprechung am 08.09.2009 mit einer weiteren Nutzung der Räumlichkeiten an der DNS durch die in Trägerschaft des Landkreises Cloppenburg stehenden Schulen einverstanden erklärt.

Auch der Kreisausschuss des Landkreises Cloppenburg hat in seiner Sitzung am 24.09.2009 die Weiternutzung der Räumlichkeiten an der DNS durch die BBS Friesoythe einvernehmlich als sehr positiv begrüßt und die Kreisverwaltung beauftragt, entsprechende weitere Schritte zur Umsetzung zu unternehmen.

Am 17.11. und 01.12.2009 wurden entsprechende Gespräche mit dem Schulleiter der Berufsbildenden Schulen Friesoythe, Herrn Oberstudiendirektor Dr. Pancratz, geführt. In diesen Gesprächen zeigte Herr Dr. Pancratz durchaus Verständnis dafür, dass der Landkreis Cloppenburg bei einer derartigen Lage, die durch das Freiwerden der Unterrichtsräume an der DNS entsteht, den seinerzeit beschlossenen Neubau an der Thüler Straße nicht mehr realisieren wird. Obwohl es sich dann – neben Scheefenkamp - um den dritten Standort der

BBS Friesoythe handelt, was auch mit gewissen Unannehmlichkeiten sowohl für die Pädagogen als auch für die Schülerinnen und Schüler verbunden ist, konnte sich der Schulleiter in diesen Gesprächen diese Lösung durchaus vorstellen.

Hinsichtlich des Neubaus der Mensa am Standort Thüler Straße wurde seitens der Kreisverwaltung darauf hingewiesen, dass es aufgrund der räumlichen Enge an diesem Standort Schwierigkeiten bei der Umsetzung gibt. Aus Sicht der Kreisverwaltung wäre der Neubau der Mensa nur durch einen Umbau und somit unter Wegfall von AUR zu realisieren. Herr Dr. Pancratz bedauerte in dem Gespräch am 01.12.2009, wenn es nicht zu dem geplanten Bau der Mensa an der Thüler Straße kommen sollte. Aus seiner Sicht sollten jedoch an diesem Standort keine AUR zugunsten einer Mensa aufgegeben werden. Diese Sicht vertritt auch der Schulvorstand der BBS Friesoythe. Für den Wegfall der Mensa schlug Herr Dr. Pancratz vor, den dortigen Kiosk zu einer größeren Cafeteria umzubauen.

Mit dem AMG wurde zwischenzeitlich vereinbart, dass den Berufsbildenden Schulen Friesoythe bereits zum nächsten Schuljahr (2010/11) durch den Abzug einer Klassenstufe weitere Unterrichtsräume zur Verfügung gestellt werden.

Der Kreistagsbeschluss vom 18.10.2007 könnte somit durch den Bau einer größeren Cafeteria am Standort Thüler Straße und die Nutzung von AUR und FUR am Standort DNS umgesetzt werden.